

Woran denkst du, wenn du „Ägypten“ hörst?

An die Pyramiden oder die Kamele? An den Nil?



Ja – durch Ägypten fliesst der Nil, einer der längsten Flüsse der Welt. Auf beiden Seiten des Nils wachsen viele Pflanzen, das Gras ist saftig und grün, die Tiere können weiden, dort haben sich die Menschen angesiedelt.

Vor vielen Tausend Jahren haben die Ägypter Pyramiden und riesige Tempel gebaut. Die Pyramiden waren Gräber für ihre Pharaonen, die Tempel waren ihre Kirchen.



Heute werden in Ägypten grosse Städte, hohe Häuser, breite Strassen und Flugplätze gebaut – wie überall auf der Welt. In den grossen Städten leben Millionen von Menschen. Die Kinder besuchen die Schule.



Wir denken nun an die vielen

Kinder, die nicht in den grossen Städten leben. Ihre Eltern sind meistens Bauern. Familien, die nicht in der Nähe des Nils leben, haben sehr wenig Wasser. Das Gras ist nicht saftig. Wenn es lange nicht regnet, haben die Tiere zu wenig zu essen und zu trinken. Auch die Kinder haben oft Hunger. Viele suchen sich in Abfallhaufen etwas Essbares, andere trinken

schmutziges Wasser. Deshalb sind auch sehr viele Kinder krank.

Die Schule ist nicht so gut wie bei uns in der Schweiz. Manchmal sitzen 80 Kinder in einer Klasse. Aber viele Kinder können nicht einmal zur Schule gehen, sie lernen nicht lesen, schreiben oder rechnen.

Sonntagschule

In den ländlichen Gebieten wohnen die Kinder weit weg von den Dörfern und kleinen Städten. Sie könnten niemals jede Woche einen Kindergottesdienst besuchen. Damit sie trotzdem biblische Geschichten hören können, werden Kinderwochen durchgeführt. Mit Autos werden diese Kinder abgeholt, eine Woche lang betreut und dann wieder nach Hause gebracht. Mit dem Geld, das du spendest, werden solche Kinderlager unterstützt und Unterrichtsmaterialien für die Sonntagschule hergestellt. Es werden Mitarbeitende ausgebildet, die den Kindern die biblischen Geschichten erzählen, mit ihnen singen und beten.



Die Kinder von Ägypten danken dir ganz herzlich für deine Spende.